

**Protokoll der 18. o. Fakultätsratssitzung  
der Fakultät für Bildungswissenschaften am 9.06.2010**

Anwesend: Böhme, Bossong, Fritz-Stratmann (zeitlich begrenzt), Heger, Iorio, Nieswandt, Schlüter, Schwedhelm, Steins, Süßenbach, van Ackeren, Verwey, von Wedel-Parlow  
Entschuldigt: Coriand, Dobischat, Leutner, Nuissl von Rein, Winkelmann, Zapff  
Gäste: Brick, Herrmann, Mitzlaff, Tobinski  
Zeit: 14.00 – 16.10 Uhr  
Protokoll: Rox

**TOP 1 Regularien**

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt Herrn Mitzlaff, der seit dem letzten Semester die Professur für Grundschulpädagogik vertritt.

**b) Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um einen TOP ergänzt:

- TOP 1 Regularien
- TOP 2 Bericht des Dekans mit anschließender Diskussion
- TOP 3 Wahl des Promotionsausschusses
- TOP 4 Einrichtungsbeschluss für die lehrerbildenden Bachelor- und Master-Studiengänge Sport
- TOP 5 Lehraufträge für das Wintersemester 2010/11
- TOP 6 Finanzierung des DokForums
- TOP 7 Nachwahl in den Prüfungsausschuss Sozialwesen
- TOP 8 Beschluss zur Mitwirkung bei CHE-Rankings
- TOP 9 **vertraulich:** *Berufungskommissionen Soziologie (neu)*
- TOP 10 **vertraulich:** Bericht der Berufungskommission „Differenzielle Psychologie“
- TOP 11 **vertraulich:** Bericht der Habilitationskommission
- TOP 12 **vertraulich:** Antrag auf Erteilung der Venia legendi für das Fach Soziologie
- TOP 13 **vertraulich:** Antrag auf Umhabilitation – Wahl der Kommission
- TOP 14 Verschiedenes

**c) Protokolle**

- Das Protokoll der 16. o. Sitzung war noch nicht genehmigt worden, da in TOP 4 und TOP 6 Unklarheiten bestanden hatten. Der Dekan erläutert, dass das Protokoll die Beschlüsse so wiedergibt, wie sie in der Sitzung gefasst wurden. Daraufhin wird das Protokoll einstimmig verabschiedet.
- Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt. Der Dekan dankt Frau Rippich, die zum ersten Mal die Protokollführung übernommen hatte.

## **TOP 2            Berichte des Dekanats**

### **a)                Bericht des Dekans**

1. Mit dem Dekan der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften wurde vereinbart, eine gemeinsame Liste für den Senat aufzustellen, da zwischen den Fakultäten eine gute Kooperation besteht. Es kandidieren Herr Bäcker und Herr Kerres.
2. Die Rahmenprüfungsordnung Bachelor wurde im Senat verabschiedet.
3. Die Hochschulleitung hat zu einer neuen Runde der Stipendienvergabe aufgerufen. Die Fakultäten sind zur Einwerbung von Drittmitteln in Höhe der Hälfte des jeweiligen Stipendiums aufgefordert. Der Dekan hat darauf hingewiesen, dass die Kooperationspartner der Fakultät, die hauptsächlich im sozialen und im Bildungsbereich angesiedelt sind, in der Regel keine oder nur sehr begrenzt Mittel für Stipendien bereitstellen können. In dieser Vergaberunde sollen die Stipendien nicht nur nach Noten verteilt werden, sondern auch für „Bildungsaufsteiger“ ausgelegt sein.
4. Die Auslastung der Seminarräume und Hörsäle wurde vom Dezernat Gebäudemanagement geprüft. Erfreulich ist, dass die Fakultät ihre Auslastungsquote verbessert und insgesamt sehr gut abgeschnitten hat.
5. Nach den Leistungsparametern Drittmittel und Promotionen sind die Bildungswissenschaften die drittstärkste Fakultät der Hochschule, bei den Parametern insgesamt wurde der vierte Platz erreicht.
6. Das Dekanat hat Herrn Naevecke mit einer Studie zur Berufseinmündung beauftragt, die den Verlauf und die langfristige Weiterentwicklung aufzeigen soll.
7. Das Institut für Pädagogik hat einen Beschluss zu den Prüfungsverpflichtungen von Vertretungsprofessuren gefasst. Demnach sollen Vertretungsprofessor/innen im betreffenden Semester einschließlich des unmittelbar nachfolgenden Prüfungszyklus‘ ja nach Bedarf 20 bis 40 Prüfungen übernehmen. Ein zeitlich gestrafftes Verfahren soll mit dem Studiengangsmanagement vereinbart werden. Anfallende Reisekosten sollen ggf. aus Studienbeitragsmitteln erstattet werden.

### **b)                Bericht der Studiendekanin**

1. Der Preis für Hochschuldidaktische Innovationen in der Lehrpraxis geht an Alf Hellinger aus der Fakultät für Bildungswissenschaften. Das Dekanat gratuliert herzlich.
2. Der Rektoratsbeschluss zur letztmaligen Einschreibung für die alten Lehramtsstudiengänge zum Wintersemester 2010/11 wurde geändert: Letztmalige Einschreibung zum Sommersemester 2011. Das bringt eine Entlastung der Kapazitäten mit sich.
3. Wie sich aus dem Monitum der Gutachter im Rahmen der ersten Verfahrensstufe der Akkreditierung der Lehramtsstudiengänge bereits abgezeichnet hat, müssen im Strukturmodell für das Lehramt an Haupt-, Real-, Gesamtschulen die Credits der Bildungswissenschaften erhöht werden, um eine Aussetzung des Verfahrens zu verhindern. Um den Eingriff in die Planung zu so einem späten Zeitpunkt möglichst gering zu halten, wurde vom Prorektor für Studium und Lehre in Absprache mit dem Dekanat folgende Änderung vorgenommen: Die Anzahl der Credits in den Fächern reduziert sich in den Fächern im dritten Semester Bachelor und im dritten Semester Master um je einen Credit zugunsten der Bildungswissenschaften, so dass sich die Gesamtanzahl der Credits pro Fach um zwei Credits reduziert und in den Bildungswissenschaften insgesamt um 4 Credits erhöht. Diese sollen zur Aufstockung der Credits für bereits vorgesehene Veranstaltungen verwendet werden. Die Details werden im Rahmen der AG BA/MA noch geklärt. Von dieser Veränderung ist nur das Lehramt an Haupt-, Real-, Gesamtschulen betroffen.
4. Aufgrund zahlreicher Anfragen und Unklarheiten zum Verfahren bei Blockveranstaltungen hat das Dekanat ein entsprechendes Merkblatt erarbeitet. Des Weiteren wird ein Merkblatt zur Betreuung von Abschlussarbeiten / Kolloquien verteilt. Diese und weitere Merkblätter sollen zukünftig auch auf einem Arbeitsportal auf der Homepage zur Verfügung stehen. Nach Rückfragen bezüglich des Anrechnungsfaktors, der z.T. hinsichtlich des Arbeitsaufwandes und -niveaus nicht angemessen er-

scheint, erläutert die Studiendekanin, dass in dem Merkblatt die formalen Aspekte herausgestellt wurden, die in der *Lehrverpflichtungsverordnung des Landes* verbindlich festgelegt sind.

### **TOP 3            Wahl des Promotionsausschusses**

Für die Gruppe der Professor/innen werden Frau Fritz-Stratmann, Frau Klammer und Herr Münk einstimmig in den Promotionsausschuss gewählt. Für den Mittelbau wird Herr Weegen bei zwei Enthaltungen gewählt.

Der Dekan dankt ausdrücklich den bisherigen Mitgliedern des Promotionsausschusses und vor allem dem Vorsitzenden für ihre Arbeit.

Er wird gesondert zur konstituierenden Sitzung des neuen Ausschusses einladen.

### **TOP 4            Einrichtungsbeschluss für die lehrerbildenden Bachelor- und Master-Studiengänge Sport**

Die Beschlussvorlage wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 5            Lehraufträge**

Der Dekan erklärt vorab, dass die Lehraufträge aus Studienbeiträgen finanziert werden müssen, da die normalen Haushaltsmittel nicht in entsprechendem Umfang vorhanden sind.

Über die beantragten Lehraufträgen wird nach Studiengängen getrennt beraten und abgestimmt.

Für externe Referenten bei Ringvorlesungen im Studiengang Soziale Arbeit sollen Gastvorträge nach dem üblichen Verfahren beantragt werden.

Die fehlende Transparenz im Verfahren zur Beantragung von Lehraufträgen wird bemängelt. So fehlen Angaben zum tatsächlichen Bedarf und - vor allem bei den nachgemeldeten Lehraufträgen – zum Prozedere. Bis zur übernächsten Sitzung soll der Verfahrensablauf noch einmal verbindlich geklärt werden.

### **TOP 6            Finanzierung des DokForums**

Nachdem das Rektorat die Finanzierung des DokForums abgezogen hatte, ist nun die Frage der Weiterfinanzierung zu klären. Beantragt sind eine halbe Mitarbeiter/innen-Stelle und maximal 10.000,-- Euro für Sachmittel, wobei die Ausgaben jeweils einzeln begründet werden müssten.

Der Fakultätsrat erklärt seine Absicht, Fakultätsressourcen in das DokForum einzubringen, es wird jedoch gewünscht, dass Frau Fritz-Stratmann in der nächsten Sitzung für weitere Auskünfte zur Verfügung steht.

### **TOP 7            Nachwahl in den Prüfungsausschuss Sozialwesen**

Frau Tillmann und Frau Falk werden einstimmig in den Prüfungsausschuss gewählt.

## **TOP 8            Beschluss zur Mitwirkung bei CHE-Rankings**

Die Beschlüsse aus den Instituten zur Mitwirkung an CHE Rankings sind wie folgt ausgefallen:

Dagegen:            Institut für Pädagogik, Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik

Dafür:              Institut für Psychologie

Unentschieden:    Institut für Berufs- und Weiterbildung

Im Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften wurde bisher nicht über die Frage abgestimmt, Frau Süßenbach berichtet aber, dass die Einstellung im Institut zum CHE-Ranking positiv ist.

Der Fakultätsrat beauftragt den Dekan einstimmig, mit der Hochschulleitung darüber zu verhandeln, was zur Verbesserung der Platzierungen von Seiten der Hochschule getan werden kann, soweit schlechte Ergebnisse mit Faktoren zusammenhängen, die in den Verantwortungsbereich der Hochschulleitung fallen (z.B. Infrastruktur usw.).

## **TOP 14           Verschiedenes**

Der Dekan weist darauf hin, dass das ISP in der nächsten Sitzung die Ausschreibung der Nachfolge Spindler beantragen wird.

Der Kooperationsvertrag mit der VHS wurde im Rektorat unterzeichnet.

**Anlagen:        Beschluss zu TOP 4**

## Anlage 2

Der Fakultätsrat trifft folgende Beschlüsse:

(a) Einrichtung der folgenden Bachelor-Studiengänge zum Wintersemester 2011/2012:

- Sport im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Haupt-, Real-, Gesamtschule
- Sport im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Gymnasien/Gesamtschulen
- Sport im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Berufskolleg
- Sport im Bachelorstudiengang mit der Lehramtsoption Grundschule

(b) Einrichtung der folgenden Master-Studiengänge zum Sommersemester 2014:

- Sport im Master of Education im für das Lehramt an Haupt-, Real-, Gesamtschule
- Sport im Master of Education im für das Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen
- Sport im Master of Education im für das Lehramt an Berufskollegs
- Sport im Master of Education im für das Lehramt an Grundschulen

(c) Aufhebung der folgenden Studiengänge nach LPO 2003 (und früherer), letzte Einschreibung zum Sommersemester 2011:

- Sport für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschulen
- Sport für das Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen
- Sport für das Lehramt an Berufskollegs